Anno 1738«, worauf folgen Namen der Meister und 1796. Am Henkel zwei Zinngiesserzeichen.

(Fürst Schwarzenberg.)

53. **Münchner Zinn-Krug** mit Deckel, datirt 1680, 0·25 h., 0·14 ob. Dm. Um den Deckelrand, den Hals und den Fuss Ringe von Palmetten und Rosetten; am Hals W. W. Auf dem Henkel zweimal das Münchener Kindel und 1680 T. K. als Zinngiesserzeichen. (Herr V. E. Weitmann.)

91. **Zinn-Krüglein** und Deckel, 16. Jahrh., 0·11 h., 0·08 ob. Dm., mit gepunztem Ornament in drei Zonen, auf dem Deckel aussen P. H., am Boden A. G., innen am Deckel neu eingravirt das Künstlerwappen mit M S. A S. und 1580.

(Herr Wimmer sen.)

676. **Holz-Krug** mit Zinnfassung, 18. Jahrh., 0·14 h., 0·10 ob. Dm. Auf dem Deckel ein Zinngiesserzeichen.

(Altgraf Salm.)

412. **Holz-Krug** mit Zinn montirt, 18. Jahrh., 0·14 h., 0·09 ob. Dm.

(Fürst Schwarzenberg.)

745. **Zinn-Krüglein** mit Zinndeckel, 18. Jahrh , 0·11 h., 0·10 ob. Dm., gebuckelt und gepunzt. Am Deckel N. H., am Henkel drei Zinngiesserzeichen. Verkäuflich. (Herr S. Egger.)